

# RS OGH 1995/5/11 15Os25/95, 14Os97/95, 13Os104/95, 14Os26/96, 13Os189/96, 15Os118/97, 11Os67/98, 110

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.05.1995

## Norm

StGB §74 Z5

## Rechtssatz

Die Eignung der Drohung, begründete Besorgnis einzuflößen, ist objektiv zu beurteilen, wobei wohl in der Person des Bedrohten gelegene besondere Umstände mitzuberücksichtigen sind (objektiv-individueller Maßstab), es aber nicht darauf ankommt, ob die Drohung in dem Bedrohten tatsächlich Besorgnis erweckt hat.

## Entscheidungstexte

- 15 Os 25/95  
Entscheidungstext OGH 11.05.1995 15 Os 25/95
- 14 Os 97/95  
Entscheidungstext OGH 19.09.1995 14 Os 97/95  
Vgl auch
- 13 Os 104/95  
Entscheidungstext OGH 06.09.1995 13 Os 104/95  
Vgl auch
- 14 Os 26/96  
Entscheidungstext OGH 19.03.1996 14 Os 26/96  
nur: Die Eignung der Drohung, begründete Besorgnis einzuflößen, ist objektiv zu beurteilen, wobei wohl in der Person des Bedrohten gelegene besondere Umstände mitzuberücksichtigen sind (objektiv-individueller Maßstab).  
(T1)
- 13 Os 189/96  
Entscheidungstext OGH 08.01.1997 13 Os 189/96  
Vgl auch; nur T1
- 15 Os 118/97  
Entscheidungstext OGH 25.09.1997 15 Os 118/97
- 11 Os 67/98  
Entscheidungstext OGH 15.09.1998 11 Os 67/98

Auch

- 11 Os 154/01

Entscheidungstext OGH 05.03.2002 11 Os 154/01

Auch; nur T1

- 14 Os 94/03

Entscheidungstext OGH 30.09.2003 14 Os 94/03

Auch; Beisatz: Eine Drohung im Sinn des § 74 Z 5 StGB muss objektiv gefährlich sein. Ob der Bedrohte sie ernstgenommen hat oder nicht, kann Indiz sein, ist aber rechtlich nicht entscheidend. (T2)

- 13 Os 68/05g

Entscheidungstext OGH 14.12.2005 13 Os 68/05g

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 11 Os 22/06d

Entscheidungstext OGH 25.04.2006 11 Os 22/06d

Auch; nur T1

- 13 Os 32/06i

Entscheidungstext OGH 03.05.2006 13 Os 32/06i

Auch; Beisatz: Je massiver die Bedrohung, desto eher liegt eine solche Eignung vor (vgl WK - 2 § 74 Rz 33). Die Ankündigung von Waffengewalt verbunden mit einer Äußerung, die Kehle durchzuschneiden, eignet sich nach diesen Kriterien jedenfalls zu einer begründeten Besorgnis. (T3)

Beis wie T2 nur: Ob der Bedrohte sie ernstgenommen hat oder nicht, kann Indiz sein, ist aber rechtlich nicht entscheidend. (T4)

- 14 Os 31/06z

Entscheidungstext OGH 13.06.2006 14 Os 31/06z

Auch

- 13 Os 63/06y

Entscheidungstext OGH 23.08.2006 13 Os 63/06y

Auch; Beisatz: Bei der Besorgniseignung ist ein objektiv individueller Maßstab anzulegen. (T5)

- 14 Os 42/07v

Entscheidungstext OGH 08.05.2007 14 Os 42/07v

Auch; Beisatz: Anlegung eines objektiv-individuellen Maßstabs. (T6)

- 13 Os 120/08h

Entscheidungstext OGH 01.10.2008 13 Os 120/08h

Auch; Beis wie T6; Beisatz: WK-StGB - 2 § 74 Rz 33. (T7)

- 15 Os 22/09p

Entscheidungstext OGH 18.03.2009 15 Os 22/09p

Auch; Beisatz: Eine solche Eignung ist dann gegeben, wenn die Bedrohte bei unbefangener Betrachtung der Situation nach dem objektiven Maßstab eines besonnenen Durchschnittsmenschen unter Mitberücksichtigung der in ihrer Person gelegenen besonderen Umstände die Verwirklichung des angedrohten Übels erwarten, dh den Eindruck gewinnen konnte, der Täter sei willens und in der Lage, diese Folgen, wenngleich nicht unbedingt genau unter den angekündigten Modalitäten, tatsächlich herbeizuführen. (T8)

- 12 Os 46/09w

Entscheidungstext OGH 28.05.2009 12 Os 46/09w

Beis wie T2; Beis wie T5; Beis wie T6; Beisatz: Eine tatbildliche Drohung iSd § 105 Abs 1 StGB muss lediglich die nach einem gemischt objektiv-individuellen Maßstab zu beurteilende Eignung aufweisen, begründete Besorgnis einzuflößen. (T9)

Beisatz: Der Umstand, dass sich das Opfer nicht einschüchtern lässt, steht der Annahme einer Besorgniseignung nicht entgegen. (T10)

- 12 Os 51/09f

Entscheidungstext OGH 28.05.2009 12 Os 51/09f

Beisatz: Ob die Bedrohte die ausgesprochene Todesdrohung als solche ernst nahm, betrifft keine entscheidende Tatsache, weil maßgeblich allein die Besorgniseignung der Drohung ist, die wiederum nach einem gemischt

objektiv-individuellen Maßstab zu bestimmen ist. (T11)

- 15 Os 36/13b  
Entscheidungstext OGH 24.04.2013 15 Os 36/13b  
Auch; nur T1
- 15 Os 117/13i  
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 117/13i  
Vgl; Beis ähnlich wie T2; Beis ähnlich wie T11
- 15 Os 81/13w  
Entscheidungstext OGH 21.08.2013 15 Os 81/13w  
Beis wie T11
- 13 Os 97/13h  
Entscheidungstext OGH 19.11.2013 13 Os 97/13h  
Vgl auch
- 15 Os 46/14z  
Entscheidungstext OGH 27.05.2014 15 Os 46/14z  
Beis wie T9; Beis wie T10
- 11 Os 44/15b  
Entscheidungstext OGH 08.04.2015 11 Os 44/15b
- 14 Os 48/15p  
Entscheidungstext OGH 17.11.2015 14 Os 48/15p  
Auch
- 12 Os 77/15p  
Entscheidungstext OGH 28.01.2016 12 Os 77/15p  
Auch
- 14 Os 45/18a  
Entscheidungstext OGH 29.05.2018 14 Os 45/18a  
Auch
- 17 Os 10/18a  
Entscheidungstext OGH 25.06.2018 17 Os 10/18a  
Auch
- 15 Os 13/18z  
Entscheidungstext OGH 21.11.2018 15 Os 13/18z  
Auch; Beis wie T11
- 12 Os 53/19i  
Entscheidungstext OGH 09.05.2019 12 Os 53/19i  
Beis wie T8
- 14 Os 69/19g  
Entscheidungstext OGH 03.09.2019 14 Os 69/19g  
Auch
- 14 Os 13/20y  
Entscheidungstext OGH 19.03.2020 14 Os 13/20y  
Vgl
- 14 Os 36/20f  
Entscheidungstext OGH 09.06.2020 14 Os 36/20f  
Vgl
- 14 Os 83/20t  
Entscheidungstext OGH 29.09.2020 14 Os 83/20t  
Vgl
- 14 Os 15/21v  
Entscheidungstext OGH 23.03.2021 14 Os 15/21v  
Vgl

- 15 Os 134/20z  
Entscheidungstext OGH 22.02.2021 15 Os 134/20z  
Vgl
- 12 Os 94/21x  
Entscheidungstext OGH 16.09.2021 12 Os 94/21x  
Vgl
- 15 Os 9/22w  
Entscheidungstext OGH 24.03.2022 15 Os 9/22w  
Vgl

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0092753

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

03.05.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)